

Im Notfall richtig reagieren

Bürgerbusfahrer frischen Rettungs-Kenntnisse auf

EMSDETTEN. Ein Herzinfarkt, ein Kreislaufzusammenbruch, ein Unfall - diese oder ähnliche Notfälle könnten sich auch im Bürgerbusbetrieb ereignen. In vielen Fällen kann dann die Hilfe in den ersten Minuten lebensrettend sein. Gerade diese Tatsache war Motivation für Fahrer und Fahrerinnen des Bürgerbusvereins Emsdetten und Saerbeck, ihre Kenntnisse in Erster-Hilfe aufzufrischen.

Wolfgang Wallner vom DRK Saerbeck freute sich

über das Engagement, das die ersten 15 Teilnehmer des Auffrischkurses mitbrachten. Deren Erste-Hilfe-Ausbildung lag bei den meisten mehr als dreißig Jahre zurück. In neun Unterrichtsstunden lernten die Bürgerbusfahrer „richtig helfen zu können“. Genauer ging es hierbei um die Grundlagen der Hilfeleistungen, die Anforderungen an die Ersthelfer und Sofortmaßnahmen.

Neu für alle Teilnehmer war der Umgang mit dem Defibrillator.



Die Bürgerbusfahrer frischen ihre Kenntnisse in Sachen Erste Hilfe auf, um im Notfall richtig zu handeln.

Foto prf